

**XIX.GP-NR**  
**Nr. 421 1J**  
**1995 -01- 24**

### A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Gertrude Brinek, Dr.Lukesch  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Forschungspolitik

In einem Interview im Profil Nr.1 vom 2.Jänner 1995 (S.64)  
sprechen Sie im Zusammenhang mit der Setzung von Forschungs-  
schwerpunkten von zwei Modellen. Den Ausführungen ist aber  
nicht genau zu entnehmen, wie diese Modelle aussehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den  
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

#### Anfrage:

- 1) Wie sieht jenes von Ihnen zitierte Modell, in welchem junge Wissenschafter von einem Gremium von Kapazitäten ausgewählt werden, um dann "von anderen Aufgaben freigestellt und mit ausreichenden Mitteln ausgestattet, sehr frei und konzentriert arbeiten zu können", konkret aus?
- 2) Wie sieht jenes von Ihnen zitierte Modell, das "jungen Wissenschafter eine Reihe von Förderungsprogrammen" eröffnet, konkret aus?
- 3) Verstehen Sie unter den genannten Modellen die abgeänderte Fortsetzung bestimmter schon von Bundesminister Dr.Busek eingerichteter Programme und Wege?

- 2 -

- 4) Wenn ja, worin liegt das spezifisch Neue und Treffsichere dieser Modelle?
- 5) Wenn nein, wie sehen Ihre Vorschläge im Detail aus?
- 6) In welchem Zusammenhang mit den bestehenden Forschungseinrichtungen stehen diese Modelle?
- 7) Wann starten Sie mit der Umsetzung Ihrer Modelle?
- 8) Welchen budgetären Rahmen sehen Sie für diese Modelle vor?